

Organisation

TEILNAHMEGEBÜHR

490,- € netto | 583,10 € brutto

Die Teilnahmegebühr umfasst die kompletten Seminarunterlagen und die Bewirtung während der Veranstaltung.

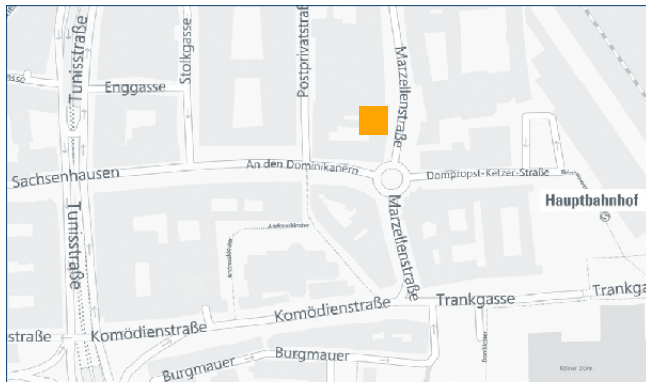
RABATT

Bei einer Sammelanmeldung zu derselben Veranstaltung erhält der dritte sowie jeder weitere Teilnehmer desselben Unternehmens 25 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Cologne Hotel Telefon: 0221 13071-2300
Marzellenstraße 13–17 Fax: 0221 13071-6030
50668 Köln E-Mail: res.cologne@hilton.com

Das Hilton Cologne befindet sich im Stadtzentrum von Köln und verfügt über eine Hotelgarage und einen Parkservice. Die Gebühr beträgt für 24 Stunden 28,-€, jede anschließende Stunde wird mit 3,20€ berechnet.

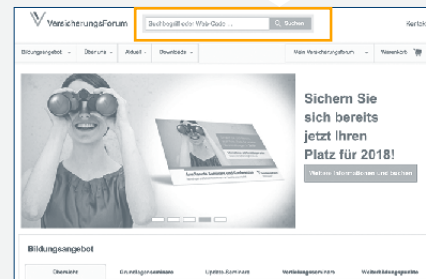


ÜBERNACHTUNG

Hotelbuchungen erfolgen durch die Teilnehmer selbst. Ein begrenztes Zimmerkontingent (147,- € inkl. gesetzl. MwSt. für Zimmer inkl. Frühstück und zzgl. Kulturförderabgabe) steht zum Abruf bis 10.10.2018 unter dem Stichwort „VersicherungsForum“ zur Verfügung.

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Anmeldung im Internet unter www.versicherungsforum.de



Geben Sie den Webcode unter www.versicherungsforum.de ein.

Informieren Sie sich oder sichern Sie sich sofort Ihre Teilnahme.

ANMELDUNG

VersicherungsForum
Tagungsreihe der Deutschen Versicherungsakademie
Wilhelmstraße 43 g-i
10117 Berlin

ANSPRECHPARTNERIN



Julia Büchel
Telefon: 030 2020-5087
Telefax: 030 2020-6650

Internet: www.versicherungsforum.de
E-Mail: julia.buechel@versicherungsforum.de

Private Unfallversicherung – Rechtsfragen

**Aktuelle Rechtsprechung
und Rechtsentwicklung**

8. November 2018

Hilton Cologne Hotel, Köln



MICHAEL KNEIST
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht Düsseldorf,
4. Zivilsenat



FRIEDHELM MACK
Leiter Unfall-Schaden
Continental Sachversicherung AG, Dortmund



DR. UDO ABEL (MODERATION)
Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner
BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Köln

www.versicherungsforum.de



Pflichtfortbildungsveranstaltung
gem. §15 FAO*

FAO-Stunden:
6 anrechnungsfähig

gut beraten:
Bildungszeit **6h**

Private Unfallversicherung – Rechtsfragen

Jedes Jahr steht die private Unfallversicherung aufgrund ihrer großen praktischen Bedeutung im Fokus der Rechtsprechung. Von den vielfältigen Rechtsfragen der Unfallversicherung werden die aktuellsten und die für die Regulierungspraxis relevantesten Entscheidungen näher beleuchtet.

Über einzelne Entscheidungen zum Unfallbegriff wird **FRIEDHELM MACK** berichten. Dabei bilden die Fragen rund um das Thema Kausalität den Schwerpunkt seiner Betrachtungen.

Im Anschluss hieran wird **MICHAEL KNEIST** die von der Rechtsprechung aktuell entschiedenen Fragen zu den Ausschlüssen vorstellen. Ein besonderes Augenmerk richtet er hierbei auf die aktuelle Entwicklung in der Rechtsprechung zur psychischen Fehlerverarbeitung.

Um den Kreis der praxisrelevanten Themen zu vervollständigen, wird **FRIEDHELM MACK** zu strittigen Fragen bei den Invaliditätsfristen und zur Invaliditäts-Bemessung referieren. Hierbei geht er auch auf die neue BGH-Rechtsprechung ein, wonach bei einer Bemessung außerhalb der Gliedertaxe gleichwohl die Wertungen der Gliedertaxe in entsprechender Anwendung herangezogen werden können, um Wertungswidersprüche zu vermeiden. Ferner trägt er zu der Frage vor, ob klinisch stumme Vorschädigungen leistungsmindernd als Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen berücksichtigt werden dürfen.

MICHAEL KNEIST wird sodann aus richterlicher Perspektive über die Schadenfall-Kündigung, die Würdigung von Zeugenaussagen, die Anhörung und Ablehnung von Sachverständigen sowie die Rückforderung einer Invaliditätsleistung berichten. Ferner widmet er sich der Frage eines Schadensersatzanspruches des Versicherungsnehmers gegen den Makler, insbesondere bei „Obliegenheitsverletzung“ des Versicherungsnehmers gegenüber dem Versicherer.

Bei allen Themen besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion. Abschließend besteht ferner die Möglichkeit zur weiteren Diskussion bzw. Vorstellung tagesaktueller Themen.

Moderiert wird die Veranstaltung von **DR. UDO ABEL**.

ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter und Leiter von Versicherungsunternehmen aus den Bereichen Recht und Leistung sowie alle am Risiko- und Leistungsprozess der Unfallversicherung Beteiligten, Mitarbeiter und Leiter von beratenden ärztlichen Diensten, Versicherungsvermittler sowie an Rechtsanwälte.

Programm | 8. November 2018

ab 09:00 Uhr Empfang und Ausgabe der Seminarunterlagen
Kaffee und Tee

09:30 Uhr Begrüßung

DR. UDO ABEL

09:35 Uhr Unfallbegriff

- Definition, Beweislast, neues VVG
- Kraftanstrengung (LG Dortmund r+s 2017, 492; OLG Koblenz, 25.04.2018, 10 U 33/16 juris, anhängig BGH, IV ZR 125/18)
- Kausalität (OLG München, 11.10.2017, 14 U 2747/17; LG Darmstadt, 22.12.2017, 3 O 348/17; LG München I, 22.07.2017, 12 O 15648/10)
- Freiwilligkeit (OLG Naumburg, 27.07 und 24.08.2017, 4 U 36/17)

FRIEDHELM MACK

10:20 Uhr Ausschlüsse

- Darlegungs- und Beweislast betreffend Ausschluss/ Wiedereinschluss
- Bewusstseinsstörung (OLG Hamm r+s 2018, 214 = VersR 2018, 475)
- Bandscheibe (OLG Hamm, 10.05.2017, 20 U 89/16 justiz.nrw.de)
- Psychische Fehlerverarbeitung
 - Einführung zur Darlegungs- und Beweislast
 - Psychische Folgen (OLG Bamberg, 17.10. und 30.11.2017, 1 U 72/17; OLG Dresden VersR 2018, 474)

MICHAEL KNEIST

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Invaliditätsfristen/Invalidität

- Definition, Beweislast, neues VVG
- Fristenregelung (OLG Celle, 15.01.2018, 8 U 199/17; KG, 29.09.2017, 6 U 60/16; LG München I, 10.10.2017, 12 O 14375/16; LG München II, 25.08.2017, 10 O 4905/16 Ver; OLG Bamberg, 04.07.2017, 1 U 44/17; OLG Düsseldorf r+s 2018, 87; OLG Oldenburg, 30.06.2017, 5 U 30/17; OLG Stuttgart, 09.01.2018, 7 U 201/17; LG Bad Kreuznach, 08.09.2017, 2 O 175/16; LG München I, 22.08.2017, 12 O 19314/16; LG München I, 09.03.2018, 25 O 21703/16)

- Invaliditäts-Bewertung (OLG Hamm r+s 2018, 34; OLG Hamm r+s 2018, 90; LG Dortmund, 03.05.2017, 2 O 254/15; LG Bad Kreuznach, 08.09.2017, 2 O 175/16; BGH r+s 2017, 607 = VersR 2018, 345; OLG Nürnberg, 09.10.2017, 8 U 2118/16; LG Osnabrück, 18.08.2017, 9 O 2315/16)
- Rentenklausele (LG Aurich, 27.07.2017, 3 O 928/14)

FRIEDHELM MACK

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Mitwirkung

- Berücksichtigungsfähigkeit (OLG Celle r+s 2018, 88; OLG Koblenz, 25.04.2018, 10 U 33/16 juris, anhängig BGH, IV ZR 125/18; OLG Nürnberg, 27.10.2017, 8 U 1225/17)
- Gebrechen (OLG Stuttgart, 09.01.2018, 7 U 201/17; LG Köln, 12.03.2018, 26 O 163/16)

FRIEDHELM MACK

14:30 Uhr Schwerpunkte im Unfallversicherungsprozess

- Schadenfall-Kündigung (BGH r+s 2017, 651 = VersR 2017, 1386)
- Zeugenaussage (BGH VersR 2017, 378)
- Sachverständiger (BGH VersR 2017, 376; BGH VersR 2017, 641; OLG Düsseldorf, 27.04.2017, I-4 U 93/15)
- Rückforderung (OLG Brandenburg r+s 2017, 262; OLG Oldenburg VersR 2017, 682)

MICHAEL KNEIST

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Obliegenheiten

- Schadensersatzanspruch des VN gegen den Makler (BGH r+s 2018, 222 = VersR 2018, 349; BGH r+s 2009, 395 = VersR 2009, 1495)

MICHAEL KNEIST

16:30 Uhr Diskussion bzw. Vorstellung tagesaktueller Themen

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Programmänderungen bleiben vorbehalten.